
Außergewöhnliches studentisches Engagement

Unter dem Titel „Einmaleins zur Einkommensteuererklärung mit Praxis-Tipps für dual Studierende“ hielt Marcel Tschillaev, Student des Wirtschaftsingenieurwesens im 2. Semester, im vollbesetzten Saal des Gebäudes Schloss 13 einen exzellenten Vortrag. Dieser richtete sich an alle Kommilitonen/innen am Campus Bad Mergentheim, die eifrig seinen Ausführungen zuhörten und interessiert Detailfragen stellten. Herr Tschillaev hat vor Beginn seines dualen Studiums in der Studienrichtung Internationales Technisches Vertriebsmanagement einen Werdegang zum Finanzbeamten durchlaufen und konnte durch seine reiche Erfahrung aus der Praxis des Finanzamts höchst kompetent und humorvoll wichtige Tipps speziell für dual Studierende geben. Dass es sich für dual Studierende lohnen kann, sich mit der Einkommensteuererklärung gründlich zu befassen, erläuterte er überzeugend anhand eines Beispiels. Wir danken ihm sehr für sein kollegiales Engagement.



Marcel Tschillaev in Aktion

Studierendenstimme: Skiausfahrt

Drei Uhr nachts, ganz Bad Mergentheim schläft. Ganz Bad Mergentheim? Nein! Eine kleine Gruppe von Studenten und Studentinnen mit ihrem Prof. warten auf den Bus ins Skigebiet Ischgl. Viel Schlaf gibt es nicht, dafür umso mehr „Ovomaltine“. Endlich sind die Berge in Sicht, die Müdigkeit sinkt und die Aufregung steigt. Also nichts wie rein in die Ski-Sachen und ein kurzes Gruppenfoto später geht's endlich los, allen voran Herr Prof. Siegismund. Und schon ist von der Gruppe nur noch der aufgewirbelte Schnee zu sehen. Damit es „niemand in die Landschaft steckt, dass jeder seine Ohren anleckt“, sind die Gruppen dem Fahrkönnen nach angepasst. Beim gemeinsamen Mittagessen auf der Hütte wird dann erstmal auf die, hoffentlich bestandenen, Klausuren angestoßen. Danach heißt es Ski-Brillen auf, Bindungen zu und weiter geht's. Ehe man sich versieht, sitzt man auch schon wieder im Bus zur Unterkunft. Für Spannung ist weiterhin gesorgt. Der Bus schlängelt sich die Serpentina hinunter und der ein oder andere Bordstein wird mitgenommen. Die Zimmer werden bezogen und es geht zum gemeinsamen Pizzaessen. Am nächsten Morgen ist jeder wieder top fit, auch wenn dem ein oder anderen ein kleiner Sonnenbrand auffällt. Ist aber gar nicht so schlimm, denn es ist noch etwas „Ovomaltine“ vom Vortag übrig. Auch der zweite Skitag ist ein voller Erfolg und die Stimmung ist ausgelassen. Jede Minute wird komplett ausgereizt und die Sonne genossen. Selbst auf der Rückfahrt bleibt ein Lächeln auf den Gesichtern der kleinen Gruppe, das bis zur Ankunft in Bad Mergentheim anhält.



Ski Heil !

Nach einem tollen Wochenende sagen wir danke für die schöne Zeit und freuen uns schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Die Skifahrer des Kurses WIW ITVA Jahrgang 2016

Exkursion mit Kraftwerksbesichtigung

Die Studierenden des Jahrgangs 2016 hatten am 3. Mai die besondere Gelegenheit, in einer ganztägigen Exkursion mit großartiger Unterstützung durch das Stadtwerk Tauberfranken und begleitet von den beiden Professoren Möhringer und Siegismund sowohl das neue Naturwärmekraftwerk in Bad Mergentheim als auch das Müllheizkraftwerk Würzburg zu besichtigen und Detailinforma-



vor dem Naturwärmekraftwerk des Stadtwerks Tauberfranken



Geschäftsführer Gehrig erläuterte die Anlagentechnik

tionen aus erster Hand zu erhalten. Insbesondere hielt der Geschäftsführer des Stadtwerks Tauberfranken, Paul Gehrig, eigens einen Vortrag mit aktuellen Fakten sowie künftigen Planungen zum Naturwärmekraftwerk, einem Biomasseheizkraftwerk. Abschließend erfolgte noch eine moderierte, lebhafte Diskussion zu Fragen, Ideen und Einschätzungen hinsichtlich neuer Angebote des Stadtwerks.

Die rundum gelungene Exkursion war sehr beeindruckend und hat allen viel Spaß bereitet.

Girls' Day

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen des Campus Bad Mergentheim beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder am deutschlandweiten Aktionstag Girls' Day. Über 60 Schülerinnen des Martin-Schleyer-Gymnasiums Lauda sowie des Deutschorden-Gymnasiums Bad Mergentheim nutzten das abwechslungsreiche Programm, welches in den Laborräumen im Schloss 10 angeboten wurde:

CAD-Konstruktion eines persönlichen Schlüsselanhängers, welcher für jede Teilnehmerin am 3D-Drucker ausgedruckt wurde, Löten der elektrischen Schaltung und Basteln einer 5-strahligen LED-Partylampe sowie mehrere Versuche im Labor für Technische Mechanik.

Unterstützt wurde das DHBW-Team von engagierten Studentinnen des 2. Semesters Cathrin Eisenmann, Denise Mikaszek, Lisa Marie Müller, Sinja Strobl und Rebecca Ziegler, welche den Mädchen fachkundig mit Rat und Tat zur Seite standen.



konzentriertes Arbeiten am Girls' Day